

## Curriculum ERDKUNDE Sekundarstufe II

Jahrgang	Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung
EF	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <i>Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume</i>	
	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaften und Landschaftszonen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tropischer Regenwald – Wirtschaften in einem komplexen Ökosystem</li> <li>Tropisch-subtropische Trockengebiete – Leben am Rand der Ökumene</li> </ul>
	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen komplexeren Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modell der Landschaftszonen</li> <li>Strukturen und Prozesse im Modell des Landschaftshaushalts</li> <li>Landschaftszonenmodelle</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>orientieren sich mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftszonen der Erde</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen einen Zusammenhang von Klima und Vegetation her</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimakarte (Troll &amp; Paffen) und (potentielle natürliche) Vegetationskarte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge in einem Wirkungsgefüge dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen des Ecofarming</li> <li>Nachhaltige Forstwirtschaft</li> <li>künstliche Bewässerung und Bodenversalzung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen geographische Informationen graphisch dar und können sie sachlogisch mündlich präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tropische Passatzirkulation</li> <li>Merkmale der tropisch-subtropischen Trockengebiete</li> </ul>	

EF	<b>Urteilskompetenz</b>	
	Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tropischer Regenwald – Wirtschaften in einem komplexen Ökosystem</li> <li>• Tropisch-subtropische Trockengebiete – Leben am Rand der Ökumene</li> <li>• Rohstofferschließung in der borealen Nadelwaldzone</li> <li>• Lebensraum Hochgebirge</li> </ul>
	<b>Handlungskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel „Rinderfarmen im TRW“ / „Tiefbrunnen in der Sahelzone“</li> </ul>	

Jahrgang	Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung
EF	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <i>Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse</i>	
	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Entstehung und Verbreitung von Vulkanismus als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vulkane – Gefahren aus dem Erdinnern</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Entstehung und Verbreitung von Erdbeben als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdbeben – die unberechenbare Gefahr</li> <li>• Tsunami – Gefahr vom Meer</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Entstehung und Verbreitung von tropischen Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tropische Wirbelstürme</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswirkungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch und Klimawandel</li> </ul>
	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Diagramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Naturkatastrophen in den letzten 35 Jahren</li> <li>• Klimawandel in NRW in den letzten 35 Jahren</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Graphiken, Bild, Film, Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalenbau der Erde</li> <li>• Plattentektonische Vorgänge</li> <li>• Hotspots</li> <li>• Entstehung von Tsunamis und Wirbelstürmen</li> <li>• Klimawandel</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen eine Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katastrophen (Vulkanausbruch, Erdbeben, Tsunamis, tropische Wirbelstürme)</li> <li>• Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Köln</li> <li>• Lokale Agenda 21</li> </ul>

EF	<b>Urteilskompetenz</b>	
	Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Gefährdungspotenzial von Naturereignissen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Naturereignis zur Katastrophe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Gefährdungspotenzial von Vulkanausbrüchen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vulkane – Gefahren aus dem Erdinnern</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Gefährdungspotenzial von Erdbeben für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdbeben – die unberechenbare Gefahr</li> <li>• Tsunami – Gefahr vom Meer</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Gefährdungspotenzial von tropischen Wirbelstürmen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tropische Wirbelstürme</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch und Klimawandel</li> </ul>
	<b>Handlungskompetenz</b>	
	Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Exkursionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eifelvulkanismus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Köln</li> <li>• Lokale Agenda 21</li> </ul>	

Jahrgang	Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung
EF	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <i>Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss</i>	
	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dürre und Flut</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe des Menschen in den Wasserhaushalt</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Lebensräumen durch Dürren</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedrohung von Lebensräumen durch Desertifikation</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochwasser – Naturereignis oder Menschenwerk?</li> </ul>
	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einen Zusammenhang von Hochwasserereignissen und dem natürlichen Prozess des Wasserkreislaufs dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserkreislauf in den gemäßigten Breiten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• versuchen eine Wetterkarte zu analysieren</li> <li>• stellen einen Zusammenhang von Hochwasser und der Verringerung von Retentionsflächen dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetterkarte „Jahrhunderthochwasser 2013“</li> <li>• Rheintal in Deutschland</li> </ul>

<b>Urteilskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Lebensräumen durch Dürren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochwasser – Naturereignis oder Menschenwerk?</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulierung des Rheins in Süddeutschland</li> <li>• Hochwasserschutzmaßnahmen in Köln</li> <li>• überregionale Hochwasserschutzmaßnahmen im Rheintal</li> </ul>

Jahrgang	Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung
EF	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <i>Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen</i>	
	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Globaler Energiebedarf; sektorale Entwicklungen; Regionale Entwicklungen; sichere Energieversorgung für den Industriestandort Deutschland; neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbarkeit von Rohstoffen in Deutschland; Standortfaktor Energie im am Beispiel der Stein- und Braunkohle</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Rheinische Braunkohlentagebau und seine Auswirkungen auf Mensch und Umwelt</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen, Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erdöl - weltweite Nachfrage als Entwicklungsimpuls für Förderregionen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erdöl – Rohstoff mit Konfliktpotential</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken</li> </ul>

## Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

<ul style="list-style-type: none"><li>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Physische Weltkarten; Physische Karte Deutschland; thematische Karten in Atlas und Buch; Karten zum Rheinischen Revier zur Orientierung auf einer Exkursion; topographische Verortung</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Ableiten zentraler Unterrichtsfragestellungen anhand verschiedener Materialien</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Auswertung verschiedener thematischer Karten, Luftbilder und Satellitenbilder (Diercke Globus, Google Earth)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Modell zur Funktionsweise eines Tagebauaus; Modell zur „Sümpfung eines Tagebaus“; Modell zur Schiefergasbohrung</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Themenbezogene Internetrecherche (PC-Raum)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kurzvorträge, Powerpoint-Präsentationen, Plakate, schriftliche Ausarbeitungen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Literaturangaben in Präsentationen und Kurzvorträgen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kartenskizzen zum Rheinischen Revier; Schema eines Tagebaus</li></ul>



<b>Urteilskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutierten die Notwendigkeit eines Wandels in der Energiewirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globaler Energiebedarf; sektorale Entwicklungen; Regionale Entwicklungen; sichere Energieversorgung für den Industriestandort Deutschland</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügbarkeit von Rohstoffen in Deutschland; Standortfaktor Energie am Beispiel der Stein- und Braunkohle; Auswirkungen des Kohleabbaus im Rheinischen Revier</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung fossiler Energieträger am Bsp. des Rheinischen Braunkohlereviers</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristische Merkmale der sektoralen und regionalen Energieentwicklung; Wirkungsgefüge zum Braunkohlentagebau; Auswirkungen des Braunkohlentagebau auf Mensch und Umwelt (Umsiedlungen, Rekultivierung etc.); Konfliktpotentiale des Erdöls; Zukunftsplanung der Golfstaaten; Bedeutung neuer Fördertechnologien für die Energieversorgung; Kurzvorträge zu den Arbeitsergebnissen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro und Contra-Diskussion zu den Themen „Ist die Braunkohlen Verstromung zukunftsfähig?“ sowie „Ist Fracking sicher?“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung einzelner Abschnitte einer Exkursion ins „Rheinische Revier“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro und Contra Diskussion zum Thema „Ist die Braunkohlen Verstromung Zukunftsfähig?“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerten Gefahren neuer Fördertechnologien von fossilen Energieträgern</li> <li>• Strategien zur Reduzierung der Braunkohlenförderung um Umsiedlungen und Landschaftszertörung zu vermeiden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverbrauch im eigenen Haushalt sowie im öffentlichen Raum; Vermeidung vom Verbrauch fossiler Energieträger</li> </ul>

Kompetenzbereiche des Kernlehrplans	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <i>Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes</i>		
<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiewende – Aufbruch in ein neues Zeitalter; Kann eine klimaneutrale Stromerzeugung gelingen?; Energieinfrastruktur – Fit für die Energiewende?; Energie ist nicht nur Strom</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Bedeutung regenerativer Energieträger für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann eine klimaneutrale Stromerzeugung gelingen?</li> </ul>	
<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physische Weltkarten; Physische Karte Deutschland; thematische Karten in Atlas und Buch; Karten zum Rheinischen Revier zur Orientierung auf einer Exkursion; topographische Verortung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ableiten zentraler Unterrichtsfragestellungen anhand verschiedener Materialien ab</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung verschiedener thematischer Karten, Luftbilder, Satellitenbilder (Diercke Globus, Google Earth)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell „Verborgene Kosten unserer Energieversorgung“, Funktionsweise einer/s Photovoltaik-Anlage/Windkraftanlage/Wasserkraftwerkes/Biogasanlage/Geothermieanlage</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogene Internetrecherche (PC-Raum)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvorträge; Powerpoint-Präsentationen; Plakate; schriftliche Ausarbeitungen</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturangaben in Präsentationen und Kurzvorträgen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Karte zu Windenergie-Konzentrationszonen im Raum Köln (Energieatlas NRW Online Code: fv3y97)</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energieverbrauch von Industrienationen kritisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiewende – Aufbruch in ein neues Zeitalter</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie ist nicht nur Strom – klimaneutral unterwegs</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionen über die Nutzung von Flächen zur Erzeugung von Windenergie/Energiepflanzen/Solarparks</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung und Auswertung von Rollenspielen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zur Erhöhung des Anteils von Regenerativen Energien im Eigenen Haushalt ; offizielle Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgern im Blick auf die Energienutzung; klimaneutral unterwegs</li> </ul>



Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
<b>1 Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen</b> (S. 8-65)  Unterrichtsstunden (GK): ca. 20 Stunden	<b>Inhaltsfeld 3</b> Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Prozesse - Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen - Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit	
1.1 Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Prozesse (S. 10-23)		Die Schülerinnen und Schüler - vergleichen Plantagenwirtschaft und Subsistenzwirtschaft hinsichtlich ihrer Betriebsstrukturen und Marktausrichtung. - stellen vor dem Hintergrund der Begrenztheit agrarischer Anbauflächen und dem steigenden Bedarf an Agrargütern zunehmende Nutzungskonkurrenzen dar. <b>LK:</b> - erläutern Wechselwirkungen zwischen lokaler und regionaler Agrarproduktion in den Tropen und dem Weltagrarmarkt, - erläutern den Einfluss weltwirtschaftlicher Prozesse und Strukturen auf die agrare Raumnutzung der Tropen. - erläutern die Gefährdung des tropischen Regenwaldes aufgrund der Eingriffe des Menschen in den Stoffkreislauf. - erörtern das Spannungsfeld von Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und Notwendigkeit zur Versorgungssicherung. - bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens.

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
1.2 Intensive landwirtschaftliche Produktion in den ariden Subtropen - Beispiel Saudi-Arabien (S. 24-35)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen unterschiedliche Formen der Bewässerungswirtschaft in den Subtropen als Möglichkeiten der Überwindung der klimatischen Trockengrenze dar.</li> <li>- stellen Bodenversalzung und Bodendegradierung als Folgen einer unangepassten landwirtschaftlichen Nutzung dar.</li> <li>- bewerten Maßnahmen zur Verringerung von Bodendegradation und Desertifikation hinsichtlich ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte.</li> <li>- bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens.</li> </ul>
1.3 Intensive landwirtschaftliche Produktion in den semiariden Subtropen - das Beispiel der Huerta von Murcia in Südostspanien (S. 36-37)		<p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen unterschiedliche Formen der Bewässerungswirtschaft in den Subtropen als Möglichkeiten der Überwindung der klimatischen Trockengrenze dar.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - <i>analysieren unterschiedliche Formen der Bewässerungswirtschaft zur Überwindung der klimatischen Trockengrenze und unterscheiden sie hinsichtlich ihrer Effizienz des Wassereinsatzes.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Kennzeichen des landwirtschaftlichen Strukturwandels wie Mechanisierung, Intensivierung und Spezialisierung mit sich verändernden ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen sowie Konsumgewohnheiten.</li> <li>- erörtern den Zielkonflikt zwischen der steigenden Nachfrage nach Agrargütern einer wachsenden Weltbevölkerung und den Erfordernissen nachhaltigen Wirtschaftens.</li> <li>- bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens.</li> </ul>
1.4 Den Boden unter den Füßen verlieren - Desertifikation im Sahel (S.38-43)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Bodenversalzung und Bodendegradierung als Folgen einer unangepassten landwirtschaftlichen Nutzung dar.</li> <li>- bewerten Maßnahmen zur Verringerung von Bodendegradation und Desertifikation hinsichtlich ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte.</li> </ul>

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
1.5 Intensivierung und Strukturwandel in der gemäßigten Zone (S.44-53)		Die Schülerinnen und Schüler - erklären Kennzeichen des landwirtschaftlichen Strukturwandels wie Mechanisierung, Intensivierung und Spezialisierung mit sich verändernden ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen sowie Konsumgewohnheiten. - kennzeichnen Merkmale der ökologischen Landwirtschaft. <b>LK:</b> - bewerten Auswirkungen des agraren Strukturwandels mit dem Schwerpunkt der Beschäftigungswirksamkeit und der Veränderungen der Kultur- und Naturlandschaft. - bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens.
1.6 Instrumente zur Messung der Nachhaltigkeit (S.54-57)		Die Schülerinnen und Schüler - erörtern den Zielkonflikt zwischen der steigenden Nachfrage nach Agrargütern einer wachsenden Weltbevölkerung und den Erfordernissen nachhaltigen Wirtschaftens. - bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens.
1.7 Agrarprodukte für 9 Milliarden Menschen? (S.58-59)		Die Schülerinnen und Schüler - erörtern den Zielkonflikt zwischen der steigenden Nachfrage nach Agrargütern einer wachsenden Weltbevölkerung und den Erfordernissen nachhaltigen Wirtschaftens.
<b>2 Wirtschaftsregionen im Wandel</b> (S. 66-117)  Unterrichtsstunden (GK): ca. 20	<b>Inhaltsfeld 4</b> Bedeutungswandel von Standortfaktoren <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Strukturwandel industriell geprägter Räume - Herausbildung von Wachstumsregionen	

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
2.1 Ruhrgebiet – Entstehung und Wandel eines Industriegebietes (S.68-81)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Wandel von Standortfaktoren als Folge technischen Fortschritts, veränderter Nachfrage und politischer Vorgaben.</li> <li>- erklären die Entstehung und den Strukturwandel industriell geprägter Räume mit sich wandelnden Standortfaktoren.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - <i>beschreiben den Zusammenhang zwischen Deindustrialisierungsprozessen und Modellen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Reindustrialisierung, Diversifizierung und Tertiärisierung als Strategien zur Überwindung von Strukturkrisen.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen den Bedeutungswandel von harten und weichen Standortfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung eines Raumes.</li> <li>- erörtern konkrete Maßnahmen zur Entwicklung von Wirtschaftsräumen.</li> </ul>
2.2 Faktoren der Standortwahl (S. 82-89)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Wandel von Standortfaktoren als Folge technischen Fortschritts, veränderter Nachfrage und politischer Vorgaben.</li> <li>- erklären die Entstehung und den Strukturwandel industriell geprägter Räume mit sich wandelnden Standortfaktoren.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - <i>beschreiben den Zusammenhang zwischen Deindustrialisierungsprozessen und Modellen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen den Bedeutungswandel von harten und weichen Standortfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung eines Raumes,</li> </ul>
2.3 Innovationen und Wirtschaftswandel (S. 90-97)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Orientierung moderner Produktions- und Logistikbetriebe an leistungsfähigen Verkehrsstandorten aufgrund der wachsenden Bedeutung von just-in-time-production und lean-production.</li> <li>- beurteilen den Bedeutungswandel von harten und weichen Standortfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung eines Raumes.</li> </ul>



Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
2.4 Region München - Wachstum ohne Grenzen? (S. 98-101)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Wachstumsregionen mit Hilfe wirtschaftlicher Indikatoren.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - stellen als wesentliche Voraussetzungen für die Entwicklung von Hightech-Clustern eine hochentwickelte Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die räumliche Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Bedeutung von Wachstumsregionen für die Entwicklung eines Landes aus wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Perspektive.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - beurteilen die Bedeutung staatlicher Institutionen und politischer Entscheidungen für die Ausprägung von Wachstumsregionen und Hightech-Clustern.</p>
2.5 Fit für den globalen Markt: Förderung europäischer Wirtschaftsregionen (S. 102-109)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Reindustrialisierung, Diversifizierung und Tertiärisierung als Strategien zur Überwindung von Strukturkrisen.</li> <li>- erörtern konkrete Maßnahmen zur Entwicklung von Wirtschaftsräumen.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erörtern konkrete Maßnahmen zur Entwicklung von Wirtschaftsräumen hinsichtlich der Nachhaltigkeit, raumordnerischer Leitbilder und Entwicklungsstrategien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Bedeutung von Wachstumsregionen für die Entwicklung eines Landes aus wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Perspektive.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - beurteilen die Bedeutung staatlicher Institutionen und politischer Entscheidungen für die Ausprägung von Wachstumsregionen und Hightech-Clustern.</p>
2.6 Mehr Wachstum durch Sonderwirtschafts- und Freihandelszonen (S. 110-115)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Veränderung von lokalen und globalen Standortgefügen aufgrund der Einrichtung von Sonderwirtschafts-, Freihandels- und wirtschaftlichen Integrationszonen.</li> <li>- erörtern Chancen und Risiken, die sich in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht aus der Einrichtung von Sonderwirtschafts-, Freihandels- und wirtschaftlichen Integrationszonen ergeben.</li> </ul>

<b>Mögliche Themenfelder:</b> Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	<b>Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte            des Kernlehrplans</b>	<b>Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b> <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
<b>3 Stadtentwicklung und            Stadtstrukturen</b> <i>(S. 118-173)</i>  Unterrichtsstunden (GK): ca. 20	<b>Inhaltsfeld 5</b> Stadtentwicklung und Stadtstrukturen <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> - Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten - Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses - Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung	
3.1 Stadt als lebenswerter Raum für alle? <i>(S. 121-123)</i>		Die Schülerinnen und Schüler - bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern.

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
3.2 Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt (S. 124-139)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gliedern städtische Räume nach genetischen, funktionalen und sozialen Merkmalen.</li> <li><b>LK:</b> - ordnen anhand von städtebaulichen Merkmalen Städte oder Stadtteile historischen und aktuellen Leitbildern der Stadtentwicklung zu.</li> <li>- beschreiben die Genese städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle.</li> <li>- erläutern den Einfluss von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen auf gegenwärtige Stadtstrukturen.</li> <li>- erklären die Entstehung tertiärwirtschaftlich geprägter städtischer Teilräume im Zusammenhang mit Nutzungskonkurrenzen, dem sektoralen Wandel und dem Miet- und Bodenpreisgefüge.</li> <li><b>LK:</b> - erklären die Verflechtung von Orten verschiedener Zentralitätsstufen mit deren unterschiedlicher funktionalen Ausstattung.</li> <li>- bewerten die Folgen von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen im Hinblick auf ökologische Aspekte und das Zusammenleben sozialer Gruppen.</li> <li>- erörtern Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume.</li> <li><b>LK:</b> - erörtern Umfang und Grenzen von Großprojekten als Impulse für die Revitalisierung von Innenstädten.</li> <li>- bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern.</li> </ul>

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
3.3 Stadt und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen (S. 140-147)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Genese städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - <i>beschreiben die Genese kulturraumspezifischer städtischer Strukturen mit Bezug auf verschiedene Stadtentwicklungsmodelle.</i></p> <p><b>LK:</b> - <i>beurteilen die Aussagekraft von Stadtentwicklungsmodellen hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf Realräume.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Folgen von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen im Hinblick auf ökologische Aspekte und das Zusammenleben sozialer Gruppen.</li> </ul>
3.4 Metropolisierung und Marginalisierung – Prozesse im Rahmen der weltweiten Verstädterung (S. 148-159)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Metropolisierung als Prozess der Konzentration von Bevölkerung, Wirtschaft und hochrangigen Funktionen.</li> <li>- erläutern die Herausbildung von Megastädten als Ergebnis von Wanderungsbewegungen aufgrund von pull- und push-Faktoren.</li> <li>- stellen die räumliche und soziale Marginalisierung in Städten in Entwicklungs- und Schwellenländern dar.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - <i>erklären die lokale Fragmentierung und Polarisierung als einen durch die Globalisierung verstärkten Prozess aktueller Stadtentwicklung.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern die Problematik der zunehmenden ökologischen und sozialen Vulnerabilität städtischer Agglomerationen im Zusammenhang mit fortschreitender Metropolisierung- und Marginalisierung.</li> <li>- bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern.</li> </ul>

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
3.5 Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung (S. 160-167)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Stadtumbaumaßnahmen als notwendige Anpassung auf sich verändernde soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen dar.</li> <li>- bewerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld von Mobilität und Lebensqualität.</li> <li>- erörtern die Auswirkungen von Revitalisierungsmaßnahmen unter Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erörtern den Wandel städtebaulicher Leitbilder als Ausdruck sich verändernder ökonomischer, demographischer, politischer und ökologischer Rahmenbedingungen.</p> <p><b>LK:</b> - erörtern Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume anhand von Kriterien, die sich aus raumordnerischen und städtebaulichen Leitbildern ergeben.</p> <p><b>LK:</b> - bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung.</p> <p><b>LK:</b> - bewerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld von Mobilität und Lebensqualität auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern.</p>
<p><b>4</b> <b>Bevölkerungsentwicklung und Migration</b> (S. 174-199) Unterrichtsstunden (GK): ca. 10</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6</b> Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen <b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> - Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen</p>	
4.1 Probleme und Herausforderungen (S. 176-177)		

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
4.2 Entwicklung der Weltbevölkerung (S. 178-185)		Die Schülerinnen und Schüler - erläutern anhand des Modells des demographischen Übergangs Unterschiede und Gemeinsamkeiten der demographischen Entwicklung zwischen Industrie- und Entwicklungsländern sowie daraus resultierende Folgen. - bewerten Aussagemöglichkeiten und -grenzen demographischer Modelle.
4.3 Die demografische Alterung (S. 186-189)		Die Schülerinnen und Schüler - erläutern anhand des Modells des demographischen Übergangs Unterschiede und Gemeinsamkeiten der demographischen Entwicklung zwischen Industrie- und Entwicklungsländern sowie daraus resultierende Folgen. - bewerten Aussagemöglichkeiten und -grenzen demographischer Modelle.
4.4 Migration weltweit (S. 190-197)		Die Schülerinnen und Schüler - erläutern sozioökonomische und räumliche Auswirkungen internationaler Migration auf Herkunfts- und Zielgebiete. <i>LK: - erläutern sozioökonomische und räumliche Auswirkungen von ökonomisch, ökologisch und politisch bedingter internationaler Migration auf Herkunfts- und Zielgebiete.</i> - erörtern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration.
5 Globale Disparitäten - Herausforderung für die Eine Welt (S. 200-245)  Unterrichtsstunden (GK): ca. 20	<b>Inhaltsfeld 6</b> Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> - Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten - Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten	

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
5.1 Gewinner und Verlierer in der Einen Welt (S. 202-207)		
5.2 Merkmale und Ursachen globaler Disparitäten (S. 208-217)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Entwicklungsstände von Ländern anhand ökonomischer und sozialer Indikatoren sowie dem HDI.</li> <li>- erläutern sozioökonomische Disparitäten innerhalb und zwischen Ländern vor dem Hintergrund einer ungleichen Verteilung von Ressourcen und Infrastruktur sowie der politischen Verhältnisse.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erläutern sozioökonomische Disparitäten innerhalb und zwischen Ländern vor dem Hintergrund einer ungleichen Verteilung von Ressourcen und Infrastruktur und des Prozesses der globalen Fragmentierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Entwicklungschancen und Entwicklungsrisiken in unterschiedlich geprägten Wirtschaftsregionen, die sich aus dem Prozess der Globalisierung ergeben.</li> </ul>
5.3 Disparitäten und tragfähige Ernährungssicherung (S. 218-221)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration.</li> </ul>

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
5.4 Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten (S. 222-231)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Entwicklungsachsen und Entwicklungspole als Steuerungselemente der Raumentwicklung dar.</li> <li>- erläutern das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung sowie daraus ableitbare Maßnahmen.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erläutern die Leitbilder der nachholenden Entwicklung, der Befriedigung von Grundbedürfnissen und der nachhaltigen Entwicklung sowie daraus abzuleitende Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen konkrete Maßnahmen zum Abbau von regionalen Disparitäten im Hinblick auf deren Effizienz und Realisierbarkeit.</li> <li>- erörtern Konsequenzen, die sich aus der Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung ergeben.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erörtern Konsequenzen, die sich aus der Umsetzung unterschiedlicher Leitbilder der Entwicklung ergeben.</p>
5.5 Globalisierung als Chance zum Abbau von Disparitäten? (S. 232-239)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Entwicklungsachsen und Entwicklungspole als Steuerungselemente der Raumentwicklung dar.</li> <li>- beurteilen konkrete Maßnahmen zum Abbau von regionalen Disparitäten im Hinblick auf deren Effizienz und Realisierbarkeit.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - beurteilen Entwicklungschancen und Entwicklungsrisiken in unterschiedlich geprägten Wirtschaftsregionen, die sich aus dem Prozess der Globalisierung ergeben.</p> <p><b>LK:</b> - beurteilen Strategien zur Exportdiversifizierung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit für eine nationalen ökonomischen Entwicklung.</p>



<b>Mögliche Themenfelder:</b> Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	<b>Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte  des Kernlehrplans</b>	<b>Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b> <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
<b>6 Auf dem Weg zur  Dienstleistungsgesellschaft – Tertiärisierung von  Wirtschaft und  Gesellschaft</b> (S. 246-273) Unterrichtsstunden (GK): ca. 12	<b>Inhaltsfeld 7</b> Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen <b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> - Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung	
6.1 Dienstleistungszentrum Düsseldorf (S. 248-249)		Die Schülerinnen und Schüler - erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozioökonomischen und technischen Gegebenheiten. <b>LK:</b> - <i>beschreiben die räumliche Struktur von Dienstleistungsclustern.</i>
6.2 Tertiärisierung - nicht nur ein Segen (S. 250-251)		Die Schülerinnen und Schüler - erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozioökonomischen und technischen Gegebenheiten. - erörtern raumstrukturelle Folgen, die sich durch die Aufspaltung des tertiären Sektors in Hoch- und Niedriglohnbereiche ergeben sowie die damit verbundenen Konsequenzen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.
6.3 Der Weg in die Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (S. 252-257)		Die Schülerinnen und Schüler - stellen die Vielfalt des tertiären Sektors am Beispiel der Branchen Handel, Verkehr sowie personen- und unternehmensorientierte Dienstleistungen dar. - erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozioökonomischen und technischen Gegebenheiten.

<b>Mögliche Themenfelder:</b> Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	<b>Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans</b>	<b>Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b> <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
6.4 Verkehrs- und Kommunikationsnetze - ihre Bedeutung für globale Verflechtungen (S. 258-263)		Die Schülerinnen und Schüler - erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozioökonomischen und technischen Gegebenheiten. - bewerten die Bedeutung einer leistungsfähigen Infrastruktur für Unternehmen des tertiären Sektors.
6.5 Global Cities – urbane Zentren der Weltwirtschaft (S. 264-271)		Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Herausbildung von Global Cities zu höchstrangigen Dienstleistungszentren als Ergebnis der globalen Wirtschaftsentwicklung. - erörtern Folgen des überproportionalen Bedeutungszuwachses von Global Cities.
<b>7 Wirtschaftsfaktor Tourismus - Bedeutung für unterschiedliche entwickelte Räume</b> (S. 274-307)  Unterrichtsstunden (GK): ca. 12	<b>Inhaltsfeld 7</b> Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen <b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> - Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume	
7.1 Wohin die Reise geht (S. 276-277)		Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage.
7.2 Boombranche Tourismus (S. 278-283)		Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage. - erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung. - erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen.

Mögliche Themenfelder: Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
7.3 Tourismus zwischen Landschaftszerstörung und Landschaftsbewahrung (S. 284-291)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage.</li> <li>- ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in das Dreieck der Nachhaltigkeit ein.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in verschiedene Konzepte der Nachhaltigkeit ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung.</li> <li>- erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen.</li> <li>- bewerten ihr eigenes und fremdes Urlaubsverhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erörtern das Dilemma zwischen der Befriedigung individueller Urlaubsbedürfnisse und einer nachhaltigen Entwicklung in Tourismusregionen.</p>
7.4 Tourismus - eine Chance für Entwicklungsländer? (S. 292-299)		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren unter Einbezug eines einfachen Modells die Entwicklung einer touristischen Destination.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erklären unter Einbezug verschiedener Modelle Bedeutung und raumzeitliche Entwicklung des Tourismus.</p> <p><b>LK:</b> - ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in verschiedene Konzepte der Nachhaltigkeit ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung.</li> <li>- erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen.</li> </ul> <p><b>LK:</b> - erörtern das Dilemma zwischen der Befriedigung individueller Urlaubsbedürfnisse und einer nachhaltigen Entwicklung in Tourismusregionen.</p> <p><b>LK:</b> - beurteilen Aussagemöglichkeiten und -grenzen von modellhaften Darstellungen der Tourismusedwicklung.</p>

<b>Mögliche Themenfelder:</b> Kapitel in TERRA Geographie Qualifikationsphase	<b>Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte            des Kernlehrplans</b>	<b>Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</b> <i>Ergänzungen für den LK: kursiv</i>
7.5 Raumanalyse: Tourismus – eine Chance für eine zukunftsfähige Entwicklung Sri Lankas? (S. 300-305)		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage.</li> <li>- ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in das Dreieck der Nachhaltigkeit ein.</li> <li>- erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung.</li> <li>- erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen.</li> </ul>

Im Rahmen der zu behandelnden Themenfelder sollen folgende übergeordnete Kompetenzerwartungen angestrebt werden:

	<b>Grundkurs</b>	<b>Leistungskurs</b>
--	------------------	----------------------

<p>18.06.2019</p> <p><b>Methodenkompetenzen</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p>	<p>Genoveva-Gymnasium Köln Lehrplan SEK II Erdkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von physischen und thematischen Karten sowie digitalen Kartendiensten (MK1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von komplexen physischen, thematischen und digitalen Kartendiensten (MK1)</li> </ul>	<p>Seite 30</p>
---	---	---	-----------------

<p><b>Handlungskompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler ....</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse zu komplexen raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)</li> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Perspektiven und Positionen ein und vertreten diese (HK2)</li> <li>• planen und organisieren themenbezogen Elemente von Unterrichtsgängen und Exkursionen, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen (HK3)</li> <li>• vertreten argumentativ abgesichert in einer Simulation vorbereitete Rollen von Akteurinnen und Akteuren eines raumbezogenen Konfliktes und finden eine Kompromisslösung (HK4)</li> <li>• entwickeln Lösungsansätze für komplexere raumbezogene Probleme (HK5)</li> <li>• präsentieren und simulieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene und raumplanerische Prozesse im Nahraum (HK6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Arbeitsergebnisse zu komplexen raumbezogenen Sachverhalten im (schul-)öffentlichen Rahmen sach-, problem und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)</li> <li>• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Perspektiven und Positionen ein und vertreten diese differenziert (HK2)</li> <li>• planen und organisieren themenbezogen Unterrichtsgänge und Exkursionen, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen (HK3)</li> <li>• vertreten argumentativ abgesichert in einer Simulation die selbst vorbereiteten Rollen von Akteurinnen und Akteuren eines raumbezogenen Konfliktes und finden eine Kompromisslösung (HK4)</li> <li>• entwickeln differenzierte Lösungsansätze für komplexere raumbezogene Probleme (HK5)</li> <li>• präsentieren und simulieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene und raumplanerische Prozesse (HK6)</li> </ul>
---	---	---

Der schulinterne Lehrplan wurde in Anlehnung an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in NRW Geographie sowie des

Stoffverteilungsplans von Klett erstellt.

Link: [http://www.klett.de/lehrwerk/terra-](http://www.klett.de/lehrwerk/terra-oberstufe/stoffverteilungsplaene?lw_type=ekv&clickpath[bundesland.id]=5&cliquath[schulart.id]=5%cliquath[fach.id]=29)

[oberstufe/stoffverteilungsplaene?lw\\_type=ekv&clickpath\[bundesland.id\]=5&cliquath\[schulart.id\]=5%cliquath\[fach.id\]=29](http://www.klett.de/lehrwerk/terra-oberstufe/stoffverteilungsplaene?lw_type=ekv&clickpath[bundesland.id]=5&cliquath[schulart.id]=5%cliquath[fach.id]=29)